

MemInfo 4.00 -Plus-

Der Speicherwächter für *Windows*™

Copyright © 1991, 1992, 1993, 1994 by Ralf Hertsch

Im folgenden werden die Ergänzungen bzw. Korrekturen in den einzelnen Release-Versionen aufgeführt.

Release 2.04

Vollständige Überarbeitung des Zusatzmodul CI-Launcher.

Bugfix: Fehler beim Einbinden von DOS-Programmen in CI-Launcher behoben

Vollständige Überarbeitung und Ergänzung der Hilfedatei.

Abschluß der Arbeiten für eine sprachunabhängige Version.

Neu: Unterstützung von Microsoft MS Office.

Release 2.02

Bugfix: Fehler bei der Ausführung des RAMBoost in einigen Umgebungen.

Release 2.01

Bugfix: Fehler bei der Erkennung von NOTEPAD.EXE und SYSEDIT.EXE auf Netzwerken behoben

Bugfix: Fehler bei der Erkennung von Lizenzversionen im externen Modul RAMBOOST.EXE behoben

Release 2.00

Dieser Release-Version liegt eine vollständige Überarbeitung des Programms zugrunde - Hintergrund ist die Vorbereitung auf eine Sprachenunabhängige Version (Trennung von Programmcode und sprachspezifischen Ressourcen). Darüberhinaus wurden alle bisherigen Erfahrung mit der Version 4 berücksichtigt

und der Funktionsumfang erneut erheblich erweitert.
Der Ressourcenbedarf von MemInfo im Dauerbetrieb (Display) wurde erheblich gesenkt und liegt jetzt bei knapp 1%.

Hinweis: Aus zeitlichen Gründen war es noch nicht möglich, die Hilfedatei an den neuen Funktionsumfang anzupassen. Wir werden dieses Manko schnellsten nachholen und in Kürze eine Patch-Datei zur Verfügung stellen.

Bugfix: Im Zusammenspiel mit einigen Anwendungsprogrammen traten in bestimmten Situationen Probleme auf (Formeleditor in WinWord 6.0, Preview aus Coreldraw, WinFax u.a.) die auf einen Fehler im Nachrichten Hook von MemInfo 4.00 zurückzuführen waren. Dieses Problem ist behoben.

Bugfix: bei der Verwendung von HP Dashbord wurden die Titelzeilen von Programmenü und QuickStart überzeichnet.

Neu: das externe RAMBoost-Modul (RAMBOOST.EXE) kann jetzt mit dem Parameter **-QUIET** aufgerufen werden um den Auswertungsdialog zu unterdrücken. Dadurch ist es jetzt möglich mit einem Timer den RAMBoost zu einem beliebigen Zeitpunkt aufzurufen, automatisch durchzuführen und die Steuerung anschließend wieder an Windows zurückzugeben.

Der externe RAMBoost kann jetzt auch in der Shareware-Version aufgerufen werden.

Neu: in der Schaltzentrale zeigt die grafische Auswertung (Statistik-Modul) jetzt permanent die Entwicklung von virtuellem Speicher, physikalischem Speicher und Systemressourcen an (kann ausgeschaltet werden).

Neu: die Daten des Statistik-Modul können jetzt auch tabellarisch und mit zusätzlichen Hinweisen angesehen, bewertet und ausgedruckt werden.

Neu: MemInfo führt automatisch ein LOG-File zur Dokumentation der durchgeführten Aktionen mit. Dieses LOG-File kann über die Schaltzentrale unmittelbar eingesehen werden (kann ausgeschaltet werden).

Neu: die Schaltzentrale und der Optionen-Dialog verfügen jetzt über eine echte kontextsensitive Hilfe, die am unteren Fensterrand ständig Erläuterungen zu der aktuellen Mausposition ausgibt (kann ausgeschaltet werden).

Neu: MemInfo generiert jetzt automatisch eine vollständig dokumentierte Konfigurationsdatei (WMI.INI). Dadurch ist ein direktes Bearbeiten dieser Datei vereinfacht.

Neu: Die Konfigurationsdatei kann jetzt vom Optionen-Dialog aus direkt bearbeitet werden. Änderungen an der WMI.INI werden durch MemInfo unmittelbar und sicher übernommen.

Neu: In der Voreinstellung fragt MemInfo beim Anwender vor der Durchführung von Aktionen, die das gesamte System bzw. Windows betreffen nach. Diese Rückfragen (Security-Level) können jetzt ganz ausgeschaltet oder auf den RAMBoost ausgedehnt werden (weitere Erläuterungen in der Konfigurationsdatei).

Release 1.07, Freigabe am 07.07.1994.

Bugfix: Der Befehl BOOT (Warmstart für das gesamte System) aus der Schaltzentrale wurde nicht korrekt ausgeführt.

Bugfix: Die Ausführung des RAMBoost unter PC Tools Desktop erzeugte eine Fehlermeldung ("Desktop xxx bereits geöffnet").

Bugfix: Auf einigen Systemen konnte die Umgebungsvariable TEMP nicht korrekt durch MemInfo ermittelt werden.

Neu: unabhängiges RAMBoost-Modul **RAMBOOST.EXE** (nur Vollversion).

Es ergaben sich mehrere kleinere Korrekturen in der Hilfedatei.

Release 1.06, Freigabe am 12.06.1994.

Achtung: Inkompatibilitätswarnung!!!

VShield für Windows von McAfee enthält einen Fehler bei der Speicherallozierung des DOS-Segments, dies führt bei einem Aufruf des RAMBoost zu einem fatalen Fehler, der einen Kaltstart erforderlich macht!

Ich habe dem McAfee Support dieses Problem bereits vor einiger Zeit zusammen mit Prüfcode und Quellen mitgeteilt, jedoch noch keine Antwort erhalten. -rh

Letzte Informationen über wichtige Änderungen ggü. BETA Release 1.04

das Statistik-Modul läßt sich jetzt auch abschalten,

die Zeitvorgabe für das Statistik-Modul ist flexibel,

es wurde eine zusätzliche "Schnellanzeige" realisiert

das Display kann jetzt auch im MemInfo v3.xx Stil dargestellt werden

Änderung des Prüfalgorithmus: ermöglicht jetzt eine "fortlaufende" Anzeige bei

Änderungen des physikalischen Speichers,

zusätzliche Prüfung der AUTOEXEC.BAT auf Fehler in der PATH Angabe,

Unterstützung des Norton Desktop 3.00

Bugfix: Fehler bei der Speicherprüfung bei voller Auslastung von Windows

Bugfix: die grafische Auswertung verwendete den Hintergrund des Desktop,

Neu: RAMEditor

Dokumentation

Hilfedatei

Bugfix: Bei Aufruf von MemInfo als Icon oder über LOAD bzw. RUN wurde das Display nicht korrekt dargestellt.

Sowie massenhaft kleinere Änderungen und Ergänzungen...

Viel Spaß!

Ralf Hertsch, Mannheim im September 1994.